

## VERWALTUNGSVORLAGE VL-126/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
III/1 Querschnittsthemen	20.04.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	29.04.2021	2/20	
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	06.05.2021	3/20	

### BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

#### **Benennung von Mitgliedern des Behindertenbeirats als sachkundige Einwohner:innen für die Ausschüsse**

### FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

### INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Positive Auswirkung, da Beteiligung Betroffener an Entscheidungsprozessen gegeben wird.

### KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf das Klima.

### BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Rat benennt folgende Personen als sachkundige Einwohner:innen für folgende Ausschüsse:

Ausschuss für Bildung und Sport: Wolfgang Bennewitz

Ausschuss für Bürgerservice, Soziales und Ehrenamt: Roswitha Jansen,  
Stellvertreter: Wolfgang Bennewitz

Ausschuss für Kultur, Europa und Städtepartnerschaften: Erwin Richter,  
Stellvertreter: Michael Teichert

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung: Michael Teichert;  
Stellvertreter: Wolfgang Bennewitz

Ausschuss für Stadtentwicklung und –planung: Wolfgang Bennewitz

Jugendhilfeausschuss: Ursula Schlienkamp,  
Stellvertreterin: Jutta Schlierkamp

Ausschuss für Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung und Innovation: Ursula Schlienkamp,  
Stellvertreter: Wolfgang Bennewitz

Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung: Wolfgang Bennewitz

Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität: Wolfgang Bennewitz,  
Stellvertreter: Peter Strube

Der Bürgermeister

## SACHDARSTELLUNG

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen findet seit dem Beitritt Deutschlands zur UN-Behindertenrechtskonvention eine größere Beachtung und stärkere Unterstützung. Eine wichtige Erkenntnis besteht darin, das Thema als Querschnittsaufgabe zu verstehen und zu entwickeln, es «alltäglich» mitzudenken.

Ein Fortschritt in die beschriebene Richtung ist die Benennung von Mitgliedern des Behindertenbeirates zur Entsendung als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in die Ausschüsse des Rates.

Die Themen der Menschen mit Behinderung werden selbstverständlich in allen Belangen der Stadt eingebracht und berücksichtigt.